

1. Begrüßung

durch Birgit Krämer

2. Rückblick

Der *Adventskalender* in Büderich war in diesem Jahr nicht so erfolgreich wie sonst, in Menzelen jedoch gut besucht. In Bönninghardt wurde zweimal ein Adventsfenster geöffnet bei guter Besucherzahl, in Veen wurden ebenfalls viermal *Adventsfenster* geöffnet. Es gibt in allen Orten immer einen festen Kreis von Besuchern, ergänzt durch Besucher, die die vorbereitende Gruppe bzw. Familie stellt.

Das *Adventskonzert* in Büderich, gestaltet von verschiedenen Chöre aus dem Gemeindegebiet, war sehr gut besucht.

Rückblick und Ausblick:

Die Gottesdienste am 1. *Weihnachtstag* wurden in allen Kirchen nur von wenigen Personen besucht. Im Gegensatz dazu wurden am Heiligabend alle Krippenfeiern und Gottesdienste sehr gut besucht. Also erscheint die neue Gottesdienstordnung 2020 mit weniger Gottesdiensten am ersten Weihnachtstag sinnvoll.

2. *Weihnachtstag*: Die *Messe im Stall* könnte in der Schreinerei Kerkhoff in Menzelen und im Saal Thießen stattfinden. Der Raum muss für ca. 400 Personen reichen, so dass andere angedachten Orte nicht in Frage kommen. Die Familie Schippers aus Veen würde weiterhin Stühle zur Verfügung stellen, alternativ wären aber auch die Stühle des Reitervereins Veen oder Papphocker (vgl. Home-Konzert in Alpen 2018) denkbar. Für die kommenden Jahre kann die Location wieder neu überlegt werden.

Der *Tag der offenen Krippe* war unterschiedlich gut besucht. 2020 läge er am Sonntag direkt im Anschluss an die Weihnachtstage, einem eher ungünstigen Termin: Die Planung ist somit noch offen.

Die *Sternsinger* waren in allen Orten sehr erfolgreich, fast 40.000 € wurden insgesamt im Pfarregebiet gespendet, noch mehr als im letzten Jahr. Auch die Verantwortlichen waren sehr zufrieden. Dennoch wird es in allen Ortsteilen schwieriger, Kinder als Sternsinger zu gewinnen. *Schwerpunkt Alpen*: Die Verschiebung auf das spätere Wochenende hat keine erkennbaren Vorteile gebracht. Für das kommende Jahr müssen neue Organisatoren gesucht werden. Zur Generierung von Sternsängern wird die Kontaktaufnahme mit der Grundschule empfohlen. *Schwerpunkt Menzelen*: Die

Verschiebung auf einen Samstag war eine gute Idee und sollte beibehalten werden. Aus dem Ortsausschuss wird Hilfe zur Vorbereitung eines Abschlussgottesdienstes angeboten, der in diesem Jahr nicht stattgefunden hat. (Tipp aus Büderich: Stoff für neue Kostüme über eine Stoff-Spenden-Aktion der kfd organisieren)

3. Fasten und Osterzeit

Der Titel des *Pfarrbriefes* lautet „Gott sei Dank für dein Talent“. Er geht in den nächsten Tagen in Druck. Darin werden u.a. die neuen Wortgottesdienstleiter/innen vorgestellt und die neue Gottesdienstordnung.

Die *Fastenpredigten* „Gott sei Dank für deinen Glauben“ werden von neuen Wortgottesdienstleitern/innen gehalten werden. Es erfolgt die Bitte um eine gute Werbung in den einzelnen Ortsausschüssen und Ortsverbänden, um diese Ehrenamtlichen zu unterstützen. Im letzten Jahr war der Besuch leider nicht so gut.

Die nächste *Pfarrversammlung* ist am 15.03.20 um 18 h bei Thießen. Die Vorbereitung erfolgt durch Helga Brinkhoff und Birgit Krämer. Dabei ist die Möglichkeit einer Reaktion auf Fragen zur neuen Gottesdienstordnung zu berücksichtigen.

21.03.20 Familienwallfahrt in Ginderich mit der Bitte um Werbung in allen Ortsteilen.

4. Klausurtag am 28.03.20

Beginn ist um 10 h im Pfarrheim St. Walpurgis in Menzelen, Abschluss ist der Gottesdienst um 18.30 h. Der Tag wird begleitet von Herrn Lindemann und Frau Althoff.

Themen sollen sein: Die Arbeit des Pfarreirates (s. dazu auch die Handreichung „Leitung von Pfarreien und Gemeinden im Kontext lokaler und diözesaner Kirchenentwicklung“) und das gegenseitige Kennenlernen.

Auch eingeladen werden die Vorsitzenden der Ortsausschüsse, sie werden von den Pfarreiratsmitgliedern eingeladen, Bönninghardt wird über Alpen informiert. Wer verhindert ist, meldet sich bitte im Pfarrbüro. Nicht melden heißt = ich bin dabei.

Die Verpflegung ist durch das Pfarrbüro organisiert.

5. Fronleichnam

Die Prozessionen sind am 11.06.20 in Büderich und Veen. Die Vorbereitungen laufen in den beiden Orten, u.a. auf der kommenden Ortsausschusssitzung in Veen am 13.02.20.

Die Liturgische Gestaltung der einzelnen Stationen kann in den Händen des Seelsorgeteams liegen, dabei sollen alle Gruppierungen, z.B. die Kommunionkinder, einbezogen werden. Es sollte noch eine Rücksprache des Ortsausschusses mit dem Seelsorgeteam erfolgen bzgl. des vorzubereitenden Anteils im Rahmen dieser Gestaltung. In jedem Fall kümmern sich die Vereine vor Ort um die Gestaltung der Altäre und des Rahmenprogramms.

Pfingsten: Büderich: Pfingstmontag Besprechung im Ökumene Ausschuss

6. Wortgottesdienstleiter/in

13 Männer und Frauen haben sich bereit erklärt (auch einige aus dem Pfarreirat) sich zum/zur Wortgottesdienstleiter/in ausbilden zu lassen. Auch in Veen könnten sich zukünftig noch weitere finden, Interesse wurde bereits bekundet. Das Netz soll auch weiter ausgebaut werden, eine spätere Ausbildung wird möglich sein.

Der geistlicher Auftakt in Veen war sehr positiv. Nächste Woche gibt es ein Treffen mit dem Seelsorgeteam, um sich kennenzulernen und organisatorische Dinge zu klären, z.B. die Terminevergabe. Vier Samstage zu verschiedenen theologischen Thematiken werden folgen.

7. Berichte aus den Ortsausschüssen

Büderich und *Veen* tagen erst noch. Den Termin für die *Maria 2.0* Aktion in Büderich möge man bitte im Pfarrbüro melden.

Ginderich: Die Suche nach einer *Küstervertretung* gestaltet sich schwierig. Dies mag auch an der ausgeschriebenen Arbeitszeit liegen: wöchentlich 1 h. (Diese wird in der Regel aber nicht jede Woche geleistet, sondern sie ist nur ein Durchschnittswert der auf ein Jahr bezogenen Gesamtstundenzahl.) Vielen Personen ist dies unklar. Für Menzelen wird auch eine Vertretung gesucht: vielleicht können die Stunden zusammengefasst werden und somit zu einer höheren und damit attraktiveren Stundenzahl führen. - *Friedensgebet* statt Rosenkranz 10 min vor der Samstagabendmesse: Es werden noch Texte / Quellen gesucht, vor allem Gebete oder kürzere Geschichten. Es erfolgt die Bitte: Die Gebete müssen pünktlich zum Beginn der Messe beendet sein.

Menzelen: Als Ausgleich für das ausfallende Frühstück zu Erntedank ist im Anschluss an das *Patronatsfest* ein gemeinsames Frühstück geplant: läuft. Ob das Erntedankfest mit Menzelen-West zusammengelegt wird, muss noch abgesprochen werden. - Die nächste

Aktion zu *Maria 2.0.* wird am 22.03.20 in Menzelen stattfinden; die Vorbereitung ist am 03.03.20 um 19.30 im Menzeler Pfarrheim. - Es werden noch Mitarbeiter/innen für die Bücherei gesucht. - Am 20.04.20 erfolgt eine Brandschutzinformation. - Das im vergangenen Jahr durch Vandalismus zerstörte *Kreuz am Flötweg* wird erneuert, der Corpus ist da. Der vom Ortsausschuss angeregte Gottesdienst zur Einweihung des Kreuzes auf der angrenzenden Wiese wird von Herrn Hesse abgelehnt, er schlägt die Einsegnung im Rahmen einer kleinen Andacht zu Beginn der Fastenzeit vor. - Vor dem Familiengottesdienst am 15.08.20 veranstaltet der Kinder- und Jugendchor zuvor einen Liedernachmittag zur Gestaltung des anschließenden Gottesdienstes.

Bönninghardt: Positiver Rückblick auf den alljährlichen Dreikönigskaffee.

8. Bericht vom Kirchenvorstand

Der Schwerpunkt der KV Sitzung war die *Liegenschaftsentwicklung*. Die Einsparungspläne des Bistums sind „erschreckend“: Es gibt zu viele Gebäude und Liegenschaften, die Aufgabe lautet 40% zu reduzieren. Positiv wird noch einmal die Aussage Herrn Hesses herausgestellt: St. Ulrich sei eine ländliche Gemeinde, man könne kein Pfarrheim schließen, wie es in städtischen Bereichen aufgrund einer räumlichen Nähe machbar sein kann. Es besteht weiterhin die Hoffnung, dass Münster für ländliche Gemeinden ein anderes Raster in der Bewertung anwendet. Vor allem geht es aber nun um eine Sensibilisierung für dieses Thema.

Er ergeht folgender Auftrag: Es muss eine *Bestandsaufnahme* erfolgen (KV: bauliche Begutachtung: z.B Heizung, Dach; Pfarreirat: Pastorale Bestandsaufnahme: z.B. Was ist dort los, wie werden sie genutzt? Zeitraum ist das vergangene Jahr.)

Dazu muss ein Kriterienkatalog erstellt werden: zu berücksichtigen sind z.B. Anzahl der Gruppen, Gruppengröße, kirchlich oder nicht-kirchliche Nutzung. Fr. Morée, Fr. Krämer, Fr. A. Hußmann, Hr. Adolph-Falzewski stellen bis zur nächsten Sitzung Kriterien auf. Eine Anfrage zur Belegung als kann auch gerne über das Pfarrbüro angefordert werden.

Weiterhin sind Kooperationsmöglichkeiten zu überprüfen: Nutzung außerhalb von Kirche durch Sportvereine, Kommunen ... möglich/von Interesse. Diese müsste dann gegen einen finanziellen Beitrag erfolgen und nicht wie bisher kostenfrei erfolgen. Bisher erfolgt eine Mietzahlung nur bei Privatfeiern. Weitere Beispiele können sein: In Anlehnung der Nutzung des Pfarrhauses als betreutes Wohnen, könnte eine Nutzung als Ort für eine Tagespflege erfolgen, so dass das Pfarrheim abends wieder frei für Gemeindegzwecke ist.

Die Organisation eines Beerdigungskaffees soll in Pfarrheimen weiterhin nicht erlaubt sein, um den örtlichen Gastwirten (Ausnahme Ginderich, da dort keine andere Möglichkeit besteht) keine Konkurrenz zu machen.

Ginderich und wahrscheinlich Veen: Akkustikdecken werden eingezogen (wie in Millingen)

9. Sonstiges

20.03.20 Heils- und Leidensweg der Frauen als *Kreuzwegandacht* mit vorbereiteten Materialien der Frauenseelsorge und organisiert von der kfd Ginderich, mit Reportern der Kirchenzeitung, die dazu einen Film drehen möchten (Anfrage wird bewilligt).

21.03.20 *Fachtag des Ehrenamtes*, Einladung ist erfolgt

2021 = 200 Jahre St. Peter Buderich: geplant ist dazu eine *Gemeindefahrt nach Rom* für Jung und Alt (16. bis 23.10.2021 = 2. Woche Herbstferien) für 440 Euro Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre und 580 Euro Erwachsene (inkl. Fahrt und HP). Die Anreise kann wahlweise als Flug-(Zusatzkosten!) oder Busreise erfolgen. Die Unterbringung erfolgt außerhalb von Rom in Einzel- (bzw. Zweier-)Bungalows in einem Campingdorf mit Frühstück und Abendessen und mit Bustransfer jeden Tag. Vor Ort wird je Zielgruppe ein passend abgestimmtes Programm angeboten, dass aber auch gemeinsame Programmpunkte vorsieht. Im September wird es dazu eine Infoveranstaltung geben.

Protokoll: 06.02.2020, V. van Beek